



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2900 Exemplare E-Mail: info@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

23. Jahrgang

30. Oktober 2015

Ausgabe 10



Mehr dazu auf der Seite 11.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.12.2015. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 16.11.2015.

– Amtlicher Teil –

Gemeinde Fockendorf

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Fockendorf, am 29. September 2015, wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 23/10/2015

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Straßeninstandsetzung Bäckerstraße in Fockendorf“ an die Firma Straßeninstandhaltung Eberhard Staab, Brunnenstraße 19, 04600 Altenburg zum Angebotspreis.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	1

gez. Jähnig

Bürgermeister

Gemeinde Haselbach

Bekanntmachung

In der 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach, am 29. September 2015, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 25/08/2015

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 4. August 2015.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 26/08/2015

Zustimmung zum Bauantrag Frau Bettina Kresse, Oststraße 11, 04617 Haselbach

Vorhaben: Ausbau Dachgeschoss
Grundstück: Gemarkung Haselbach, Flur 1, Flurstück 46 – Oststraße 11.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 27/08/2015

Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für die Treppe Arztpraxis, Altenburger Straße 17, 04617 Haselbach, an die Firma Zimmerei Dölz GmbH, Geraer Straße 94, 04600 Altenburg zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 28/08/2015

Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen auf dem Friedhof Haselbach zum Angebotspreis

1. an die Firma Ronald Zech, Oststraße 13, 04617 Haselbach und

2. an die Firma Holzwelten Frank Heilemann, Am Wustenberg 13, 04617 Fockendorf.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	–
Befangenheit:	1

Hinweis: Gemeinderat Ronald Zech hat nach § 38 ThürKO weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Beschluss-Nr. 29/08/2015

Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 75000.51000 für die Baumaßnahme Friedhof Haselbach in Höhe von 1.994,17 €.

Die Mittel werden aus der Haushaltsstelle 90000.83200 (Kreismulage) zur Verfügung gestellt.

– einstimmig beschlossen –

gez. Gilge

Bürgermeister

Amtsgericht Altenburg

Geschäftsnummer: K 43/13



Beschluss

Das im **Wohnungsgrundbuch von Haselbach, Blatt 272, Grundbuchamt Altenburg** eingetragene Wohnungseigentum, 85, 662/1.000 mit Eigentumsanteil am Grundstück

Ild. Nr. 1 Gemarkung Haselbach
Flur 3, Flurstück 159/8,
Ramsdorfer Straße 2 a und 2 b zu 2.648 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss und zwei Kellerräumen mit Nr. 9. laut Aufteilungsplan. Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Wohnfläche ca. 81 m², eigen genutzt, **soll am Mittwoch, 2. Dezember 2015, um 11:00 Uhr im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus) zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.**

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 272 Ild.-Nr. 1 37.000,- €

Altenburg, den 13.08.2015

gez. Kuppe

Rechtspflegerin



– Ende amtlicher Teil –

Mitteilungen der VG "Pleißenaue" - Nichtamtlicher Teil -

Sitz der VG „Pleißenaue“
Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	703 - 13
Hauptamt/Personal	703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	703 - 24
Kämmerei	703 - 12
Kassenverwaltung	703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	703 - 23
Einwohnermeldeamt	703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	703 - 26
Fax	703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 01735617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr in
04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425

Information des Einwohnermeldeamtes

Gültigkeit von

Personalausweis und Pass überprüfen

Werte Einwohner der VG „Pleißenaue“,

denken Sie daran, dass Personalausweis und Pass nicht verlängert werden. Deshalb unser Rat, werfen Sie rechtzeitig einen prüfenden Blick auf Ihre Ausweispapiere.

Bundespersonausweis und Reisepass

Personaldokumente werden für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeit 6 Jahre. Die Ausweispflicht nach § 1 des Gesetzes über Personalausweise (PAuswG) besteht für Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auf Antrag kann auch für Personen unter 16. Jahren ein BPA ausgestellt werden.

Für Minderjährige kann nur derjenige den Antrag stellen, der als sorgeberechtigter ihren Aufenthalt zu bestimmen hat.

Das persönliche Erscheinen bei der Antragstellung ist unbedingt erforderlich.

Zur Ausstellung eines BPA bzw. Reisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- alter BPA bzw. Reisepass
- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- 1 biometrisches Passbild je Dokument (nicht älter als 1 Jahr, 35 mm x 45 mm)

Pass- und Ausweisgebühren

BPA unter 24 Jahre	22,80 €
BPA ab vollendetem 24. Lebensjahr	28,80 €
Vorläufiger BPA	10,00 €
Reisepass unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass ab vollendetem 24. Lebensjahr	59,00 €
Kinderreisepass	13,00 €

Die Verwaltungsgebühr ist bei der Antragsstellung der Dokumente zu entrichten.

Bitte beachten Sie auch, dass Kinder, egal welchen Alters, beim Grenzübertritt einen Kinderreisepass benötigen.

Der Antrag für den Kinderreisepass ist von den Sorgeberechtigten zu stellen. Das persönliche Erscheinen des Kindes, für das der Kinderreisepass beantragt wird, ist bei der Beantragung erforderlich. Kinder über 10 Jahren müssen bei der Antragsstellung unterschreiben. Weiterhin werden bei der Antragstellung Angaben über die Größe und die Augenfarbe des Kindes benötigt.

Zur Ausstellung eines Kinderreisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- 1 biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde

>>>>>

RUWO
Haustechnik Ltd

Innungsfachbetrieb SHK Thüringen

Hauptstraße 4
04617 Treben

- Heizung- und Sanitärinstallationen
- Wartung von Öl- und Gasanlagen
- Wärmepumpen und Solartechnik

Tel./Fax 034343 55946
Funk 0163 7093662
ruwohaustechnik@web.de

Der Kinderreisepass ist seit 1. November 2007 sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein ePass ausgestellt.

Der § 6 Abs. 6.2.3.9 der PassVwV vom 17. Dezember 2009 sagt folgendes: die Passbehörde erteilt keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländischer Staaten. Hierüber haben sich Reisende bei den Behörden des Zielstaates zu erkundigen. Der Kinderreisepass wird nicht von allen Staaten als Reisedokument anerkannt.

Im § 5 des ThürLPAuswG sind die Ordnungswidrigkeiten geregelt.

Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße (Verwarngeld von 10,00 € bis 35,00 € geahndet).

Für Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes Frau Arnold, Telefon 034343 70315 gern zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt der VG Pleißenaue

Bundesmeldesgesetz – Wohnungsgeberbestätigung

Mit 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft, Änderungen betreffen u. a. die Meldepflicht.

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wird die Wohnungsgeberbestätigung wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz.

Ab dem 1. November 2015 muss das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von zwei Wochen gemeldet werden. Im Zusammenhang mit der Anmeldung des Wohnsitzes ist von der meldepflichtigen Person u. a. die Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist nicht ausreichend.

In den Fällen der Abmeldung ins Ausland und der ersatzlosen Aufgabe einer Nebenwohnung ist die Vorlage einer Bestätigung des Wohnungsgebers (Vermieters) ebenso erforderlich.

Der Wohnungsgeber **muss** der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug aushändigen, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann.

Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte wie z. B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können jedoch auch Wohnungseigentümer sein, oder auch Hauptmieter die Wohnungen oder Zimmer untervermieten.

Muster für eine Wohnungsgeberbestätigung

Wohnungsgeberbescheinigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes

Hiermit wird ein ☐ Einzug in bzw. ☐ Auszug aus folgender Wohnung bestätigt:

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer mit Zusatz

Stockwerk, Wohnungsnummer bzw. Lagebeschreibung der Wohnung im Haus

In die vorher genannte Wohnung ist/sind am _____ folgende Person/en

☐ eingezogen bzw. ☐ ausgezogen:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. ☐ weitere Personen siehe Rückseite

Name und Anschrift des **Wohnungsgebers** lauten:

Name des Wohnungsgebers

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, des Wohnungsgebers

Ggf. Name der durch den Wohnungsgeber beauftragten Person

- ☐ Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung oder
- ☐ Der Wohnungsgeber ist **nicht** Eigentümer der Wohnung
- Name und Anschrift des **Eigentümers** lauten:

Name des Eigentümers der Wohnung

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, des Eigentümers der Wohnung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen. Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch diesen weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen das Verbot stellt ebenso eine Ordnungswidrigkeit dar wie die Ausstellung dieser Bestätigung ohne dazu als Wohnungsgeber oder dessen Beauftragter berechtigt zu sein (§54 i.V.m §19BmG).

Ort, Datum Unterschrift des Wohnungsgebers oder der beauftragten Person

- 1 -

Neues vom Kohlebahnverein

Rückblick Modellbahnausstellung 2015

Am 10. und 11. Oktober 2015 fand im Lokschuppen der Kohlebahn nun schon zum 9. Mal die Modellbahnausstellung statt. Wir haben uns gefragt, welche Augen mehr gestrahlt haben, die der Kinder oder die der Väter und Großväter. Beim Anblick der vielfältigen, liebevoll gestalteten Modellbahnanlagen hat so manches Herz höher geschlagen und viele sahen sich in ihre Kindheit zurückversetzt. Unsere Aussteller waren über den regen Zuspruch erfreut und haben uns versichert, dass sie sich für die 10. Modellbahnausstellung im nächsten Jahr etwas Besonderes einfallen lassen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren konnten wir auch in diesem Jahr die beliebte Tombola durchführen. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei: Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH | Herrn Jäger und Herrn Hänel | Herbert Betz GmbH | Opel-Auto-Service Meuselwitz GmbH | bluechip Computer AG | Dr. med. Annette Müller | Friseursalon Woycik | Frau Ines Haubenreißer | Z III Die Kultzeche | Kosmetiksalon HautNah, Frau Klippel | Postagentur Starke | Fahrraddienst Mende, Frau List | Dorfkrug Haselbach | ifw Meuselwitzer Bildungszentrum GmbH | Top Jeans-Shop, Frau Eichler sowie für die großzügige Spende der Arztpraxis Dr. Wöllner.

Unser Dank gilt auch den freiwilligen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

C. Hartung

Advents- und Weihnachtsfahrten der Kohlebahn



Weihnachtsmarkt der Kohlebahn am 28. und 29. November 2015

Von 14:00 bis 17:30 Uhr im beheizten Lokschuppen.

Mit kleinem weihnachtlichem Programm, leckeren Naschereien und Händlern. An beiden Tagen bringt der Weihnachtsmann Süßigkeiten für die braven Kinder und natürlich fährt auch die Kohlebahn.

Die Modellbahnausstellung ist von 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet!

Abfahrtszeiten der Bahn:

Ab Meuselwitz 13:30 und 17:00 Uhr

Ab Regis-Breitungen 14:30 Uhr



Am 6. Dezember 2015

fährt der **Nikolaus** auf der Kohlebahn und hat bestimmt für alle Kinder eine kleine Überraschung in seinem prallgefüllten Sack.

Am 13. und 20. Dezember 2015

Adventsfahrten auf der Kohlebahn

Abfahrtszeiten am 6., 13. und 20. Dezember 2015:

Ab Meuselwitz 13:00 und 15:00 Uhr

Ab Regis-Breitungen 14:00 Uhr

25. Dezember 2015 – 1. Weihnachtsfeiertag

Weihnachtsessen im Saloon der Westernstadt auf Vorbestellung

Abfahrt:

Ab Meuselwitz 10:30 Uhr

Ab Regis-Breitungen 11:15 Uhr

Kaffeefahrt mit Stollen, Glühwein ...

Abfahrt:

Ab Regis-Breitungen 12:45 Uhr

Ab Meuselwitz 14:00 Uhr



***Wir wünschen all unseren
Gästen und Freunden der Kohlebahn
ein schöne Adventszeit und
ein besinnliches Weihnachtsfest.***

Infos unter: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Telefon: **03448 752550 und 03448 752143**

Erkältungszeit: So kommen Sie gesund durch den Herbst

Die Johanniter raten: Häufiges Händewaschen schützt vor Ansteckung

Neustadt/Orla. Pünktlich mit den ersten kalt-regnerischen Herbsttagen beginnt die Erkältungszeit. Im Büro, in der Schule, in Bus und Bahn schniefen, husten und niesen die Erkrankten. Erwachsene Menschen erwischt der grippale Infekt durchschnittlich zwei bis vier Mal pro Jahr, Kleinkinder sogar bis zu zehn Mal. Eine Garantie, schnupfenfrei durch Herbst und Winter zu kommen, gibt es nicht, doch wer sich an einige einfache Hygieneregeln hält, steigert seine Chancen beträchtlich.

„Regelmäßiges gründliches Händewaschen mit Seife ist das A und O“, rät Angela Emde, Leiterin des ambulanten Pflegedienstes der Johanniter in Neustadt/Orla. „Das gilt vor allem, wenn man unter Menschen war und zum Beispiel Türklinken, Treppengeländer, Fahrstuhlknöpfe oder Haltegriffe im öffentlichen Nahverkehr angefasst hat. Wichtig ist auch, sich nicht die Augen zu reiben oder Mund und Nase zu berühren, denn sonst können Erkältungsviren und andere Erreger über die Schleimhäute in den Körper eindringen.“ Eltern sollten darauf achten, dass sich auch ihre Kinder regelmäßig die Hände waschen, vor allem, wenn sie aus Kindergarten oder Schule nach Hause kommen. „Seife ist im Normalfall völlig ausreichend“, sagt die Pflegedienstleiterin. „Eine zusätzliche Desinfektion mit entsprechenden Lösungen empfiehlt sich nur für Menschen in besonders gefährdeten Berufen, etwa im Gesundheits- oder Lebensmittelbereich.“

Stress, ungesunde Ernährung, zu wenig Bewegung und wenig Schlaf erhöhen die Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten, da das Immunsystem dadurch geschwächt wird. Hinzu kommt die trockene Heizungsluft in der kalten Jahreszeit, die die Schleimhäute austrocknet und dadurch für Viren durchlässiger macht. Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft, gesunde vitaminreiche Ernährung und vor allem ausreichend Schlaf halten das Immunsystem fit. Ausreichend Flüssigkeit in Form von ungesüßten Tees oder Wasser beugen dem Austrocknen der Schleimhäute vor. Häufiges Lüften macht es den Erregern schwerer, ein Opfer zu finden.

Wen es doch erwischt, der sollte sich an einige Benimmregeln halten, um seine Mitmenschen zu schützen. „Auch für Erkältete gilt das regelmäßige Händewaschen, vor allem nach dem Naseputzen“, erklärt Schwester Angela weiter. „Erkältete sollten sich hygienisches Niesen und Husten angewöhnen: Lieber in die Armbeuge als in die Hand, außerdem sind Papiertaschentücher der Stoffvariante vorzuziehen. Aus Rücksicht auf die Mitmenschen sollte auf das Händeschütteln verzichtet werden. Vor allem bei Erkrankungen mit Fieber gilt: Zuhause bleiben und auskurieren! Wer krank ist, kann keine volle Leistung bringen, weder in der Schule, noch bei der Arbeit. Die Kollegen werden es danken.“

Dacharbeiten aller Art	
Fassadenbekleidung	
Spenglerarbeiten	
Dachdeckermeister Armin Walter Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420	

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna

Geschäftszeiten der Gemeinde Fockendorf

Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

*Die Gemeindeverwaltung Fockendorf
gratuliert allen Jubilaren im Monat November
recht herzlich zum Geburtstag, ganz besonders
den nachfolgend Genannten:*

in Fockendorf:

Herrn Günter Hänsch zum 84.
Herrn Reiner Schmidt zum 82.
Herrn Wolfgang Faßlabend zum 80.
Frau Birgit Frenzel zum 65.
Frau Ines Stecher zum 65.
Herrn Uwe Bail zum 60.
Herrn Andreas Nietzold zum 60.
Frau Barbara Graichen zum 60.

in Pahnna

Herrn Gunter Stopp zum 65.

Sperrmüllabfuhr

Am Dienstag, dem 17. November 2015, wird im gesamten Gebiet der Gemeinde Fockendorf Sperrmüll abgefahren.

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr vor den Grundstücken, bzw. an der nächsten von der Müllentsorgung anfahrbaren Straße, bereitzustellen.



Was zum Sperrmüll gehört entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
13.11.2015	20.11.2015	20.11.2015
27.11.2015		

Der Bürgermeister informiert:

Friedhof Fockendorf

Vor fast 12 Jahren sah sich die Kirche nicht mehr in der Lage, ihren Friedhof zu bewirtschaften. Da von Rechts wegen die Möglichkeit bestand, übertrug man diese Aufgabe kurzer Hand der Gemeinde Fockendorf. Gleichwohl auch die Gemeinde damit vor einem großen Problem stand. Einfriedungen, Trauerhalle, Tore sowie Bewuchs wiesen großen Instandhaltungs- und Pflegebedarf auf. Gemeinde und Verwaltung nahmen sich der Probleme an und begannen Schritt für Schritt die o. a. Missstände zu beseitigen. Da finanzielle Mittel, wie überall, auch hier nur begrenzt zur Verfügung stehen, wurden die anstehenden Arbeiten über mehrere Jahresscheiben hinweg angegangen. Zuerst wurde die Trauerhalle, welche als baufällig bewertet wurde, durch Mitarbeiter des Bauhofes gesichert und wieder nutzbar gemacht. Weiter wurden einsturzgefährdete Teile der Friedhofsmauer erneuert, obwohl einige Bereiche, besonders von unsachgemäß bewirtschafteten Grabmalen an der Friedhofsmauer, immer noch große Probleme darstellen. Die Pflege des Bewuchses bzw. des Baumbestandes wurde über Jahrzehnte vernachlässigt und wird nun jedes Jahr in der vegetationsarmen Zeit stetig verbessert.

Ein weiterer unhaltbarer Zustand war die schlechte Versorgung des Friedhofs mit Gießwasser. Die vorhandenen Wasserlöcher versiegten bei längeren Trockenperioden komplett und der Brunnen auf dem westlichen Teil war kaum nutzbar. Der Gemeinderat beschloss, auf dem östlichen Friedhof einen Brunnen mit Speicher zu errichten sowie den Brunnen auf der westlichen Seite instand zu setzen. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 7.000,00 €. Seither ist, wie auch im letzten trockenen Sommer, eine konstante Wasserentnahme gewährleistet.

In den letzten Wochen wurden die Tore an den Zugängen zu den beiden Friedhöfen instand gesetzt, wobei die Tore zum westlichen Teil komplett erneuert wurden. Bei diesen Arbeiten half der Maleraltgeselle in Rente, Hartmut Kühne, ehrenamtlich, indem er die komplette Farbgebung für die Tore übernahm. Danke Hartmut.

Eine weitere Aufwertung stellt die Gestaltung der Gemeinschaftsgrabanlage mit Namenstafeln dar. Da die derzeitige Anlage in absehbarer Zeit ihre Kapazität erreicht haben wird, plant die Gemeinde, einen neuen Standort zu erschließen.

Abschließend möchte ich mich bei allen mit der Pflege, der Instandhaltung und der Verwaltung des Friedhofes betrauten Mitarbeitern für ihr Engagement bedanken. Für Anmerkungen und Kritiken werden wir immer ein offenes Ohr haben.

*Im Namen der o. g. Mitarbeiter
Karsten Jähnig*

Dankeschön

Beim Straßenbau der Förstereistraße wurde der dortige Gemeindebrunnen auf Höhe des Grundstückes König durch Sandsteineinfassung, Bepflanzung und niveauevolle Sitzgelegenheiten hergerichtet. Da dieses Kleinod sehr pflegeintensiv ist und, Asche auf mein Haupt, durch die Gemeinde nicht immer die notwendige Aufmerksamkeit erfuhr, übernahmen Martina und Peter König die Pflege hierfür. Seitdem befinden sich der Brunnen und sein Umfeld in einem sehr ansehnlichen Zustand.

Dafür möchte ich mich bei der Familie König, im Namen der Gemeinde Fockendorf, herzlich bedanken.

Karsten Jähnig, Bürgermeister



Neues von der Volkssolidarität

Weinfest mit Probe bei Wapplers

In den herbstlich buntgeschmückten Saal von Wapplers hatte die Volkssolidarität zum Weinfest mit Probe eingeladen. Nach der Begrüßung durch Karin Fischer wurde erst einmal der leckeren Torte und dem Kaffee zugesprochen. Danach den zwei Geburtstagskindern gratuliert. Unsere Hausband, Ingeborg Müller, stimmte an und der ganze Saal sang mit.

Das Programm hatte sich unser Vorstand selbst ausgedacht und interpretiert. Ein Lob dafür, was sie sich immer einfallen lassen! Zuerst eine Lebensgeschichte in Verkehrszeichen. Was Verkehrszeichen nicht alles sagen können! Ein Tag mit den verschiedensten Biersorten durfte nicht fehlen. Ebenso wie die schiefgegangene Übernachtung von Pastor Moni und Nonne Margitta. Das Publikum amüsierte sich köstlich und sparte nicht mit Beifall.

Zwischendurch wurde uns der Wein eingeschenkt. Von Riesling aus Rheinhessen, Gewürztraminer aus Ungarn und vollrassigem roten Spätburgunder aus der Pfalz war alles vertreten. Sechs Sorten wurden insgesamt verkostet, immer mit dem Hinweis, zu welchen Gerichten er passt.

Dann rief Quizmaster Müller nach einem Kandidaten. Und wirklich, es meldete sich Herr Stinker aus Düsseldorf! Er behauptete, in allen Fragen sicher zu sein, was jedoch sehr zu wünschen übrig ließ. Mit viel Hilfe bekam er zum Schluss einen feuchten Händedruck.

Natürlich gab es auch wieder eine schöne Tombola. Jedes Los für 1,50 € gewann. Der Erlös geht in die Kasse des Ortes. Vielen Dank den Sponsoren!

Zum Abschluss wurde noch ein italienischer Perlwein kredenzt. Und wer wollte, konnte noch zu Abend essen.

Vielen herzlichen Dank den Organisatoren und Helfern sowie dem Team Wappler! Der Schöne Nachmittag wird noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht nur an Rhein und Mosel kann man feiern, nein, auch an der Pleiße kann man fröhlich sein.

Eva Vogel

Einladung der Volkssolidarität

Liebe Senioren,

am 10. November 2015, um 15:00 Uhr, laden wir Sie recht herzlich in den Gasthof Wappler ein. Es besucht uns Herr Dr. Stefan Quart mit einem Vortrag.

An diesem Tag wird auch das Geld für die Adventsfahrt kassiert (48,00 €). Wir bitten alle Teilnehmer um Beachtung!

Der Vorstand

Einladung

der Jagdgenossenschaft Fockendorf



Am Freitag, dem 27. November 2015, findet um 19:00 Uhr unser alljährliches gemütliches Beisammensein der „Jagdgenossenschaft Fockendorf“ im Gasthof Wappler statt.

Recht herzlich eingeladen sind alle Landeigentümer ab einer Größe von 1 ha.

Ihre Teilnahme bitten wir telefonisch bis zum 20. November 2015 in der VG „Pleißenaue“, bei Frau Arnold, Telefon 034343 70315, anzumelden.

Für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines



50. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten
recht herzlich bedanken.

Karsten Jähnig



Fockendorf, September 2015

Fahrrad dienst



Peter Mende
Inhaberin: Kati List

Fahrräder & Service von
A bis Z

Gabelenzstr. 8
04600 Altenburg
Tel.: 03447/500625

Mühlgasse 5
04610 Meuselwitz
Tel.: 03448/702104

Neumarkt 10
06712 Zeitz
Tel.: 03441/619249

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Die Gemeindeverwaltung Gerstenberg gratuliert allen Jubilaren im Monat November recht herzlich zum Geburtstag, ganz besonders den nachfolgend Genannten:

Frau Ruth Neumeier zum 86.
 Frau Marianne Leder zum 82.
 Frau Christa Kaspar zum 70.
 Herrn Bernd Mahn zum 65.



Weihnachtsbasteln in der Feuerwehr



Der Feuerwehrverein Gerstenberg lädt **am Samstag, dem 28. November 2015, ab 15:30 Uhr**, zum Weihnachtsbasteln für unsere Kinder in unser Feuerwehrhaus sehr herzlich ein.

Bei Glühwein und Rostbratwürsten werden wir dann unseren Weihnachtskranz anzünden und die Weihnachtszeit einläuten.

Sperrmüllentsorgung

Am Dienstag, dem 10. November 2015, wird in der Ortslage Pöschwitz Sperrmüll entsorgt.

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr vor den Grundstücke,n bzw. an den nächsten von der Müllentsorgung anfahrbaren Straßen, bereitzustellen.



Was zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte ebenfalls dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
13.11.2015	02.11.2015	06.11.2015
27.11.2015	30.11.2015	

Gemeinde Haselbach

Geschäftszeiten der Gemeinde Haselbach

Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Bei auftretenden dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die VG „Pleißenaue“ unter der Telefon-Nr. 034343 7030.

Die Gemeindeverwaltung Haselbach gratuliert allen Jubilaren im Monat November recht herzlich zum Geburtstag, ganz besonders den nachfolgend Genannten:

Herrn Heinz Dietrich zum 92.
 Frau Gisela Poplutz zum 87.
 Herrn Manfred Kuhfuß zum 86.
 Frau Christa Gilbert zum 84.
 Herrn Stefan Gilge zum 60.



Appell

an alle Kinder und Jugendliche

Die Wanderhütte, befindlich am Radweg/Ortseingang Haselbach aus Richtung Regis-Breitingen, dient allen Wanderfreunden, Radfahrern und Spaziergängern dazu, sich bei schlechtem Wetter unterzustellen oder eine kurze Rast einzulegen.

Wir appellieren hiermit an unsere Kinder und Jugendlichen und bitten die Eltern, ihre Kinder darauf hinzuweisen, diese Wanderhütte zu erhalten und nicht mutwillig zu zerstören. Es muss jedem Menschen bewusst sein, dass mit Feuer oder blanker Zerstörungswut der Zustand des Gebäudes leidet und es irgendwann keine Unterstellmöglichkeit mehr geben wird.

Wir bitten unsere Einwohner, der Hütte Beachtung und Augenmerk zu schenken, und sollten Sie Vandalismus bemerken, dann möchten wir, dass Sie uns Ihre Beobachtungen mitteilen.

Gilge
 Bürgermeister

Neues von der Feuerwehr Haselbach

Partnerfeuerwehr aus der Eifel zu Gast

Ein gemeinsames Wochenende verbrachten die Feuerwehren Haselbach und Baar vom 2. bis 4. Oktober 2015. Unsere Partnerfeuerwehr reiste mit zwölf Gästen aus der Eifel zu uns nach Thüringen.

Nach einer herzlichen Begrüßung richteten die Bürgermeister und Ortsbrandmeister beider Feuerwehren ein paar Worte an alle Anwesenden und es folgte die beiderseitige Übergabe eines kleinen Präsensts. Im Anschluss ließen sich alle bei einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch den leckeren Mutzbraten schmecken.

Am Samstag ging es zu einer extra gebuchten historischen Stadtführung nach Altenburg. Beim zweistündigen Rundgang mit vielen Sehenswürdigkeiten und detaillierten Erklärungen durch die Altenburger Tourismusinformation, lernte gar manch Einheimischer neue Dinge über die Skatstadt kennen. Bei strahlendem Sonnenschein fand die Stadtführung mit der Kartentaufe am Skatbrunnen ihr Ende.



Nach einem leckeren Mittagessen in der Leimrute Knau, machten wir uns auf dem Weg zur Feuerwehr Fockendorf.

Zum dortigen Florianstag gab es neben ausgestelltter Feuerwehrtechnik auch eine Einsatzübung anzuschauen. Diese verfolgten auch die Baarer Kameraden mit regem Interesse.

Im Anschluss statteten wir auch der Feuerwehr Lehma noch einen Besuch zum 135-jährigen Jubiläum ab. Beim Kürbiswiegen und allerlei kulinarischer Köstlichkeiten fanden unsere Gäste auch hier wieder nur lobende Worte.

Beim gemütlichen Ausklang im Gasthof zum Dorfkrug, ging auch der Samstag in Haselbach langsam dem Ende entgegen, bevor unsere Partnerfeuerwehr am Sonntagvormittag die Heimreise antrat.

Ein schönes gemeinsames Wochenende ging somit vorüber und nachdem unsere Gäste wohlbehalten in ihrer Heimat ankamen, folgte ein großes Dankeschön aus der Eifel.

Auf bald!

Kindergartentag in der Feuerwehr

Der mittlerweile zur Tradition gewordene Feuerwehrtag für unseren Kindergarten fand auch in diesem Jahr wieder statt. Hierzu waren am 9. Oktober 2015 die große und mittlere Gruppe des Kindergartens herzlich willkommen!

Nach einem freundlichen „Hallo“, folgte eine theoretische kindgerechte Präsentation durch den Ortsbrandmeister im Schulungsraum. Hierbei bekamen die Kinder Einblicke in die Aufgaben der Feuerwehr, Brandschutzerziehung, Gefahren im Haushalt und wie wichtig ein Rauchwarnmelder sein kann. Mit viel neu erlerntem Wissen ging es zu einer kleinen Gerätekunde in die Fahrzeughalle. Dabei war die große Feuerwehr für jedes Kind zum Greifen nah. Folglich konnten sich die Kleinsten bei einem Spiel an der Kübelspritze beweisen.



Mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr hatten alle einen Riesenspaß, die in einigen Metern entfernten Blechdosen mit dem Wasserstrahl zu treffen.

Nach so schwerer Arbeit durfte natürlich auch ein deftiges Mittagessen nicht fehlen. Einige Kameraden kochten für unsere Gäste sowie den gesamten Kindergarten Nudeln mit Tomatensoße. Wie man an den vielen roten Schnuten sehen konnte, hat es allen prima geschmeckt.

Zum Abschluss des Tages folgte eine kleine Überraschung in Form einer Tombola, bei der jedes Kind ein Sieger war. Mit strahlenden Augen und einem Geschenk unterm Arm ging es zur wohlverdienten Mittagsruhe in den Kindergarten. Ein aufregender Vormittag ging somit zu Ende.

Ein großes Dankeschön geht an die Erzieherinnen des Kindergartens und wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

René Huhnke, Ortsbrandmeister



Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
13.11.2015	20.11.2015	20.11.2015
27.11.2015		

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Geschäftszeiten der Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Neues aus der Begegnungsstätte Treben

Zu unserem Kaffeenachmittag

im Oktober besuchte uns Herr Ettrich wieder einmal mit einem Videovortrag über Treben. Das interessiert immer viele Bürger. „Wie sah Treben früher aus? Und heute! An Manches kann man sich gar nicht mehr so richtig erinnern.“

Es war ein sehr schöner Nachmittag mit vielen Trebener Bürgern, was mich ganz besonders gefreut hat. Vielen Dank.



Ein herzliches Dankeschön natürlich auch an Herrn Ettrich.

Unser **nächster Kaffeenachmittag** findet am **10. November 2015** statt.

Doris Kranz, BGS Treben

Neues aus der Begegnungsstätte Lehma

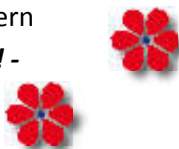
Veranstaltungsplan November 2015

Montag,	02.11.	09:30 Uhr	Töpfern
Dienstag,	03.11.	14:00 Uhr	Romménachmittag
Donnerstag,	05.11.	14:00 Uhr	Klöppeln
Montag,	09.11.	09:30 Uhr	Töpfern
Dienstag,	10.11.	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Donnerstag,	12.11.	14:00 Uhr	Klöppeln
Montag,	16.11.	09:30 Uhr	Töpfern
Dienstag,	17.11.	14:00 Uhr	Romménachmittag
Donnerstag,	19.11.	14:00 Uhr	Klöppeln
Montag,	23.11.	09:30 Uhr	Töpfern
Dienstag,	24.11.	14:00 Uhr	Romménachmittag
Donnerstag,	25.11.	14:00 Uhr	Klöppeln
Montag,	30.11.	09:30 Uhr	Töpfern

- Änderungen vorbehalten! -

Sieglinde Fleischer, BGS Lehma

Naterger e. V. Ostthüringen



Die Gemeindeverwaltung Treben
gratuliert allen Jubilaren im Monat November
recht herzlich zum Geburtstag, ganz besonders
den nachfolgend Genannten:

in Treben:

Frau Elisabeth Mille zum 84.

Herrn Eberhard Müller zum 82.

Frau Brigitte Kamprad zum 60.



in Plottendorf:

Frau Anna Eichhorn zum 96.

Frau Ursula Oehler zum 92.

Frau Gerlinde Föll zum 89.

Frau Iris Gola zum 86.

Frau Sonja Ruth Neugebauer zum 85.

Frau Ruth Koska zum 84.

Frau Renate Rösner zum 83.

Frau Regina Schramm zum 75.



in Trebanz:

Frau Gisela Müller zum 88.



Entsorgungstermine

Hausmüll:

Tour 11: Alle Ortsteile

Treben, Lehma, Plottendorf, Primmewitz,
Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof,

Tour 11 13.11.2015 | 27.11.2015

Blaue Tonne

Tour 2: Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz

Tour 6: Lehma, Trebanz

Tour 20: Trebanz – Am Bahnhof

Tour 2
24.11.2015

Tour 6
02.11.2015
30.11.2015

Tour 20
20.11.2015

Gelber Sack:

Tour 8: Treben, Lehma, Plottendorf, Primmewitz,
Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof,

Tour 20: Lehma

Tour 8
20.11.2015

Tour 20
06.11.2015

Wir trauern um unseren langjährigen Kameraden

Heinz Staacke



Freiwillige

Feuerwehr Treben

Feuerwehrverein

Treben e. V.

Treben, September 2015

15. Kürbiswiegen und 135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lehma im Kulturhof Lehma

Bei wunderschönem Herbstwetter feierten die Lehmaer und viele Gäste am 3. Oktober 2015 gleich zwei Jubiläen. Für die Veranstalter, den Feuerwehr- und Heimatverein Lehma 1996 e. V., war dieses Fest ein großer Erfolg.

Bei Kaffee und Kuchen konnten die Gäste das Wiegen der Kürbisse, eine eindrucksvolle Vorführung der Jugendfeuerwehr, Ehrungen unserer Alterskameraden Konrad Scheibe und Eberhard Friedrich durch den Kreisfeuerwehrverband und den Verein, die Ausstellung der Feuerwehrgeschichte und den Tag der offenen Tür der Töpfergruppe Lehma erleben.

Eine Gärtnerin aus Kummer präsentierte eindrucksvolle Pflanzen und hatte viele Kostproben der Pflanzenmedizin im Angebot.

Für dieses schöne Fest danken die Veranstalter allen Vereinsmitgliedern und allen Helfern an Bratstand, Getränken und Kuchen für die tatkräftige Unterstützung. Dank auch an unseren DJ Martin für die tolle musikalische Umrahmung und die schönen Filmvorführungen von Lehma und Trebanz. Ebenfalls Dank an den Getränkehandel Patzelt und die Fleischerei Schellenberg für die gute Zusammenarbeit.

Die größten Kürbisse kamen von:

Marco Löffler	Trebanz	51,0 kg
Werner Schellenberg	Windischleuba	44,5 kg
Benedikt Kröber	Lehma	37,5 kg

Diese drei seien genannt für insgesamt 80 abgegebene Früchte, ein neuer Teilnehmerrekord beim Kürbiswiegen.



Unseren zahlreichen Sponsoren, die das Fest erst möglich machten, ein ganz großes Dankeschön:

Gemeindeverwaltung Treben | Sparkasse Altenburger Land | VR Bank Altenburger Land | Sachsenmilch Lepersdorf GmbH | Agrargenossenschaft Gerstenberg | Agrargenossenschaft Kriebitzsch | Fruchtexpress Windischleuba | Gärtnerei Staacke Treben | Agip Tankstelle Müller Altenburg | Spielkartenfabrik Altenburg | Altenburger Senffabrik | Landhandel Schmölln | Landwirtschaftsbetrieb Landmann Unterzettzsch | Geflügelhof Kirmse Niederleupen | Fleischerei Schellenberg Altenburg | Haustechnik-Installation Uwe Häntzschel Lehma | Christine Lachmann | Rosemarie Nitzsche | Ruth Schulze | Monika Polleit | Rainer Jungmann | Roland Günther | Petra Jegelka | Ilona Kertscher | Manuela Menzel | Antje Thieme | Margit Hahn | Kathrin Scheibner | Heidemarie Pooch | Sieglinde Fleischer | Monika Schneider | Evi Jungmann | Helga Wielsch | Familie Dr. Klau.

Nochmals vielen Dank an alle diejenigen, die uns unterstützt haben, und an all unsere lieben Gäste, durch die das Fest so schön war.

Auf Wiedersehen

beim nächsten Kürbiswiegen am 1. Oktober 2016.

Feuerwehr- und Heimatverein Lehma 1996 e. V.
Christian Wielsch

Weihnachtsmarkt in Treben

**29. November 2015,
ab 14:00 Uhr**

organisiert vom Rittergutsverein e. V.
und Feuerwehrverein Treben e. V.



Foto: Ilse Dunkel (ille- | pixelio.de)

Wir laden herzlich ein zu:

- Weihnachtsbaumsetzen und Markt
- 16:00 Uhr Weihnachtsmärchen „Frau Holle“,
vorgeführt von Schülern des Friedrichgymnasiums
Altenburg, Eintritt frei
- Kaffee und Gebäck | Glühwein | Bier |
Roster und Steaks | Mutzbraten
- Umrahmung mit weihnachtlicher Musik



Für die große Anteilnahme am Ableben meines
geliebten Mannes, unseren lieben Vatis, Opas
und Schwiegersohnes

Klaus Knospe



möchten wir unseren Freunden, Bekannten sowie
allen Verwandten ein herzliches Dankeschön sagen.

**Karin Knospe
und Kinder mit Familien**

Plottendorf, Oktober 2015

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair
finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte
unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Sonntag 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Beratung * Service * Montage



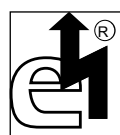
Schuster

Sicherheitstechnik

0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen



**Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung**

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach

Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718

Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@gmail.com



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten

Am Stausee, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.

Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Schlachtfest

vom 7. bis 29. November

Weihnachtstanz

Samstag,
19. Dezember,
19:00 Uhr



Sonntag, 8. November
ab 15:00 Uhr live am
Großbildschirm

Borussia
Dortmund



gegen
FC Schalke 04

1. und 2. Weihnachtsfeiertag – Mittagstisch

Di., 10. November - TANZ-TEE - von 15:00 bis 19:00 Uhr

Silvesterkarten bitte bis 30. November 2015 abholen!

In Windischleuba

- 2-Raum-Wohnung ca. 40 m², 2. OG
- 2-Raum-Wohnung ca. 62 m², EG

jeweils mit WC/Dusche, Küche, Abstell-
raum und Kfz-Stellplatz provisionsfrei
zu vermieten.

Positiver „Energiepass“ vorhanden!

Zu erfragen:

Fensterbau Stöbe | Tel. 03447 375110



Gemeinde Windischleuba

mit den Ortsteilen Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Geschäftszeiten der Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Bereitschaft Bauhof

Montag bis Donnerstag 06:00 - 15:00 Uhr
Freitag 06:00 - 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803

Entsorgungstermine

Hausmüll

Tour 11: Bocka, Pöppschen
Tour 11: Zschaschelwitz
Tour 12: Remsa, Schelchwitz
Tour 14: Windischleuba und Gewerbegebiet,
Windischleuba - Siedlung am Schafteich,
Borgishain, Pähnitz,

Tour 7	Tour 11	Tour 12	Tour 14
06.11.15	13.11.15	02.11.15	02.11.15
20.11.15	27.11.15	16.11.15	16.11.15
		30.11.15	30.11.15

Blaue Tonne

Tour 6: Zschaschelwitz
Tour 19: Windischleuba und Gewerbegebiet,
Windischleuba - Siedlung am Schafteich,
Pähnitz, Remsa, Schelchwitz
Tour 20: Bocka, Borgishain, Pöppschen

Tour 6	Tour 19	Tour 20
02.11.15	19.11.15	20.11.15
30.11.15		

Gelber Sack

Tour 8: Zschaschelwitz,
Tour 18: Windischleuba und Gewerbegebiet
Windischleuba - Siedlung am Schafteich,
Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz,
Remsa, Schelchwitz,
Tour 8 **Tour 18**
20.11.15 05.11.15

Die Gemeindeverwaltung Windischleuba
gratuliert allen Jubilaren im Monat November
recht herzlich zum Geburtstag, ganz besonders
den nachfolgend Genannten:

in Windischleuba

Herrn Heinz Schilling zum 92.
Frau Ruth Dölling zum 91.
Frau Ursula Naumann zum 87.
Frau Sigrid Rothe zum 86.
Herrn Josef Wende zum 84.
Frau Freia Weiß zum 60.
Frau Gisela Becker zum 60.

in Bocka

Herrn Jürgen Fritsche zum 60.
Frau Gudrun Altmann 60.

in Pähnitz

Frau Regina Voigt zum 65.
Frau Annerose Börsch zum 60.

in Pöppschen

Herrn Uwe Martin zum 60.

in Remsa

Herrn Joachim Hilbig zum 60.

in Zschaschelwitz

Herrn Bernd Voitzsch zum 60.
Herrn Günter Mahn zum 60.

Ihr Bürgermeister Reinboth

Sperrmüllentsorgung

**Am 5. November 2015 wird in Remsa,
am 10. November 2015 in den Orten Windischleuba
und Gewerbegebiet, Pähnitz, Schelchwitz und Zscha-
schelwitz sowie
am 21. November 2015 in den Orten Borgishain, Bocka,
Pöppschen und Windischleuba, Siedlung am Schafteich,
Sperrmüll entsorgt.**

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr vor den
Grundstücken, bzw. an den nächsten von der Müllentsor-
gung anfahrbaren Straßen, bereitzustellen.



Was zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie
bitte dem Entsorgungskalender des Abfall-
wirtschaftsbetriebes.

Feuerwehrverein Windischleuba informiert:

Höhepunkte Herbst 2015

Zur Busausfahrt dieses Jahr ging es nach Jena ins Planetarium. Viel Interessantes haben wir gehört und auch am Sternenhimmel gesehen. Das Essen in einer Brauereigaststätte rundete die Mittagszeit ab. Weiter mit Kultur ging es ins Bürgler Keramikmuseum und zu einem Stadtrundgang mit Eis essen. Zum Ausklang des gelungenen Tages fuhren wir gegen 18:00 Uhr nach Posterstein zum Abendessen. Gegen 20:30 Uhr waren wir zurück in Windischleuba.



Dank unserem Vereinsvorsitzenden Reiner Kotthoff und seiner Frau für die Organisation, sowie unserer Busfahrerin Gritt Leder.

2. Oktoberfest bei der Feuerwehr



Organisiert und vorbereitet haben der Verein und die Aktiven dieses Fest. Es waren mehr Besucher als 2014

gekommen, dennoch hatten wir nach dem sehr guten Echo von 2014 auf mehr gehofft. Dass es aber trotzdem ein schöner gemütlicher Abend wurde, haben uns die Gäste bestätigt. Termin für 2016 steht auch schon fest. Zelt und Halle waren geheizt, Essen und Trinken reichlich. Danke an alle die da waren.

Wichtige Termine der FFW

11. Dezember 2015

19:00 Uhr Weihnachtsfeier des Vereines



13. Dezember 2015

15:00 Uhr Kinderweihnachtsfeier des Vereins

10. Januar 2016

Weihnachtsbaumverbrennen bei FFW

Jens Nowaczyk

FW-Verein Windischleuba

Begegnungsstätte Windischleuba

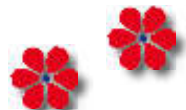
Veranstaltungsplan für November 2015

03.11.2015	09:00 Uhr	Muttfrihstück
04.11.2015	13:30 Uhr	Spielemachmittag mit Kaffee und Kuchen
10.11.2015	09:00 Uhr	Muttfrihstück
10.11.2015		Fahrt ins „Quirlehaus!“ zu Kathrin & Peter
17.11.2015	09:00 Uhr	Muttfrihstück
18.11.2015	13:30 Uhr	Spielemachmittag mit Kaffee und Kuchen
24.11.2015	09:00 Uhr	Muttfrihstück
25.11.2015	13:30 Uhr	Spielemachmittag mit Kaffee und Kuchen

Vorschau für Dezember 2015

02.12.2015	Fahrt nach Morgenröthe-Rautenkranz ins Gasthaus zur „Fischerhütte“ mit Ad- ventsprogramm und Besuch der Stickerei Funke
05.12.2015	Adventsprogramm mit Andrea & Winfried Peetz in Falkenhain

R. Götze



- **Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**
- **Klempnerarbeiten und Gerüstbau**
- **Essenkopfbau** Finanzierung möglich



**Dachdeckermeister
Gert Hendel**

DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH

August-Bebel-Straße 11a · 04600 Altenburg

Tel. 03447 311822 · Fax 03447 501769

Gert.Hendel@t-online.de · www.DDM-Hendel.de

Großer Kirmestanz

... am **14.11.2015** mit der Live-Band
„Leiseschrei“ aus Frohburg auf dem
Tanzsaal in **Pöppschen!**

Einlass: ab 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 15,00 Euro/Person inklusive Snack-Buffer

Kartenvorverkauf unter:
Tel. 03447 514072 – Herr Reißky
Tel. 03447 315761 – Herr Bergk
Tel. 03447 506998 – Herr Raubold
oder per E-Mail: jna-raubold@-online.de

Der Feuerwehrverein Pöppschen e. V.
freut sich auf Ihren Besuch.

Neues vom Ortschronisten

Die Kriegsoffer der Gemeinde Windischleuba 1914 bis 1918 – Fortsetzung Gemeinde Remsa

Oskar Willy Deyerling wurde in Remsa am 21. September 1895, als erstes Kind von Johann Deyerling und Albine Berta Geyer aus Pähnitz, geboren. Er wurde Geschirrführer und arbeitete auf verschiedenen Gütern und danach in der Papierfabrik Fockendorf.

Im Krieg kam er nach Frankreich, wurde am Kopf verwundet, kam in ein Lazarett in Dortmund und starb auch dort. Er war mit Elly Köhler verheiratet. Sein Bruder ist 1915 freiwillig aus dem Leben gegangen, ehe er Soldat wurde.

Walter Otto Fischer wurde in Schönheiderhammer am 29. November 1893 geboren und arbeitete als Knecht im Gnäupelschen Gute. Im Krieg kämpfte er im Osten und fiel am 2. Juli 1916. Seine Eltern wohnten in Mühlhausen. Er wurde 22 Jahre alt.

Albert Oswin Graichen wurde am 9. Juli 1877 in Remsa geboren. Er war das sechste Kind des Gutsbesitzers Valentin Graichen und der Sidonie geb. Meyner. Nach der Schule arbeitete er im väterlichen Gute, übernahm es und 1909 verkaufte er es an die Familie von der Gabelentz. 1915 kam er als Landsturmmann nach Mühlheim. An seinem 34. Geburtstag rückte er ins Feld und kämpfte im Westen. Als seine Mutter 1916 starb, bekam er Heimaturlaub. Am 13. Juli 1917 fand er durch einen Granatvolltreffer den Heldentod am Keilberg bei Reims.

Er wurde 38 Jahre alt. (Das Gut befand sich dort, wo heute Familie Eheim/Mäder/Heilmann wohnt.)

Felix Hermann Kirmse wurde als viertes Kind des Maurermeisters Theodor Max Kirmse und Frau Selma geb. Fleck aus Gerstenberg, in Remsa am 21. November 1897 geboren. Nach der Schule besuchte er das Lehrerseminar in Altenburg und absolvierte dann eine Kaufmannsschule. Ab Herbst 1916 war er Musketier bei den 153zigen in Altenburg und fiel am 22. April 1917 durch einen Gesamtschuss in Frankreich mit 20 Jahren. Dort wurde er auch begraben. Sein Vater war 1908 mit 46 Jahren in Remsa gestorben. Er hat in unserer Gemeinde viele Häuser gebaut. Auch das Seinige in Remsa, Pöppscher Straße 1, das heute der Familie Flämig gehört. Bei ihm hat auch der spätere bekannte Maurermeister Richard Teichmann aus Windischleuba gelernt.

Max Julius Kirmse wurde als siebtes Kind des Gutsbesitzers Theodor Kirmse und Emma geb. Thieme aus Remsa am 17. Juli 1894 geboren. Nach der Schule half er dem Vater in der Landwirtschaft. Am 25. Januar 1915 wurde er zum Ersatzbataillon des vierten Jägerbataillon in Naumburg einberufen. Kam im August ins Feld, wurde Gefreiter, erhielt das Eiserne Kreuz und kämpfte in Serbien, Russland und Galizien. Am 1. September 1916 wurde er bei Tarnopol schwer verwundet und starb am 6. September im Lazarett Lemberg. Fünf Brüder von ihm sind glücklich aus dem Krieg nach Hause gekommen. Er wurde 21 Jahre alt.

Robert Lange wurde am 29. Juni 1879 in Wintersorf geboren. Er wohnte vor dem Krieg als Grubenarbeiter in Remsa und wurde am 12. Oktober 1913 mit Elly Enge aus Windischleuba getraut.

Am 30. Mai 1916 wurde er in Russland schwer verwundet und starb am 16. September 1916 im Reservelazarett Zeitheim, wohin er gebracht wurde. Dort wurde er auch am 19. September begraben. Er wurde 37 Jahre alt.

Kurt Emil Liebold, geb. am 18. September 1898 in Münsa. Nach der Schule lernte er Hutmacher und wurde am 20. September 1916 zum Militärdienst einberufen. Er kam im Januar 1917 als Musketier zum Inf. Reg. Nr. 453 ins Feld, machte die Kämpfe in St. Quentin und in Flandern mit, fiel aber schon in der Frühlingsschlacht am 21. März 1918 in Craisilles, wo er auch begraben wurde. An derselben Front und am gleichen Tag fanden auch den Heldentod der Gefreite Geier aus Borgishain und Musketier Lipfert aus Remsa. Er wurde 19 Jahre alt.

Alfred Albin Lipfert wurde am 20. Juli 1898 in Remsa geboren. Er war das neunte Kind und der zweite Sohn der Eheleute Albin Lipfert und Bertha geb. Geringswald aus Schömbach. Nach der Schule erlernte er Hutmacher bei der Firma Förster in Altenburg. Als der Fabrikbetrieb im Krieg eingeschränkt wurde, ging er zwei Jahre als Posthelfer nach Nobitz. Im Herbst 1916 wurde er zum Inf. Reg. Nr. 153 nach Altenburg eingezogen und kam zum Inf. Reg. Nr. 232 ins Feld, später kam er zum 11. Komp. Inf. Reg. 453. In dieser Zeit wurde er auch verwundet und lag in Ebersfeld. Er fiel in der Frühlingsschlacht am 21. März 1918 wie sein Vorgänger. Sein Bruder kehrte wohlbehalten zurück. Er wurde 19 Jahre alt.

Reinhold Florus Rauschenbach wurde am 8. Februar 1891 in Runsdorf geboren. Er war das 1. Kind des Gutsbesitzers Julius Rauschenbach. 1911 begann er seinen Dienst im Bauerngut Graichen in Remsa, wo er sich als zuverlässiger und treuer Wirtschaftsgehilfe bewährte.

>>>>>

Von 1912 bis 1914 diente er beim Inf. Reg. 153 in Altenburg. Wegen des Todes seines Vaters wurde er vorzeitig entlassen und ging auf sein Heimatgut zurück. Gleich Anfang des Krieges wurde er eingezogen und kam nach Osten, wo er leider schon am 17. Juli 1915 fiel. Er wurde 24 Jahre alt. Sein Schwager Richard Mäder von Pöppschen fiel 14 Tage später im Westen.

Bruno Otto Röthig wurde am 6. Juni 1887 in Neuwöllwitz, als jüngster Sohn des Stahlbauers Franz Röthig und Emma geb. Grundmann, geboren. Als Schmiedegeselle kam er nach Remsa und wurde am 16. November 1913 mit Helene Hedwig Otto getraut. Von 1909 bis 1911 diente er in Halle beim Feldreg. Nr. 75 und am 3. August 1914 stellte er sich in Torgau bei der 6. Batterie des Res. Feldartillerie Regiment Nr. 7, wurde Fahrer eines Beobachtungswagens in Richtung Paris und wieder zurück, bei dem zwei Batterien zu Grunde gingen. Er erhielt das Eiserne Kreuz, kämpfte u. a. bei Arras in Flandern und an der Somme. Am 8. Oktober 1918 fiel er bei einem Artillerieschuss und wurde in Brechewille beerdigt. In seiner Ehe war eine Tochter geboren und die Witwe heiratete später den Schmied Otto Robert Weithase. Bruno Otto Röthig wurde 31 Jahre alt.

Albin Paul Salzbrenner wurde am 15. Januar 1885 in Remsa geboren, als elftes Kind und neunter Sohn des Gutsbesitzers Friedrich Theodor Salzbrenner und Luise geb. Heilmann. Die Familie Salzbrenner war damals in unserer Gemeinde eine angesehene Familie, die über Jahrzehnte die Mühle und den Gasthof in Windischleuba betrieben. Später auch die Mühle Remsa. Albin Paul lernte in Colditz Kaufmann in einem Eisenwarengeschäft und unterhielt vor dem Krieg ein Fuhrgeschäft in Altenburg. Am 30. September 1913 ging er die Ehe mit der Gasthofstochter von Windischleuba, Marie Gertrud Blumtritt, ein. In der Ehe wurde eine Tochter geboren. Seine aktive Dienstzeit war von 1905 bis 1907 in Kamenz im Inf. Reg. Nr. 178. Als Gefreiter der Landwehr machte er den Krieg von Anfang an mit, bei der 10. Komp. des Inf. Reg. Nr. 57. Nach einem Urlaubsaufenthalt kam er wieder nach Westen und fiel am 4. April 1918 durch Kopfschuss. Er wurde 33 Jahre alt. (Ein späterer Neffe von ihm fiel im 2. Weltkrieg.)

Edwin Schulze wurde am 30. April 1880 in Remsa geboren. Nach der Schulzeit wurde er Kutscher bei einer Ölhandlung in Kauerndorf. Von 1900 bis 1902 diente er in Altenburg beim Inf. Reg. Nr. 153 und stellte sich am fünften Mobilmachungstage in Altenburg, rückte am folgenden Tag ins Feld, wurde Gefreiter, erhielt das Eiserne Kreuz und die Altenburger Tapferkeitsmedaille, kämpfte bei Arras und den Lorethöhen und an vielen anderen Stellen. Auch an der Somme. Bereits am 25. August 1914 wurde er verwundet, wurde aber wieder einsatzbereit. Am 13. Februar 1918 traf ihn ein Minensplitter tödlich. Er wurde mit allen militärischen Ehren auf einem Soldatenfriedhof beerdigt. Seine Mutter war Agnes Schulze, erste Tochter des Handgutsbesitzers Gottfried Schulze in Remsa. In seiner Ehe mit Auguste Emma Dittmann wurde er am 12. Oktober 1902 in Nobitz getraut. Sieben Kinder wurden in seiner Ehe geboren. Sein jüngster Sohn Emil Alfred, geb. 9. Februar 1913, fiel im 2. Weltkrieg. Edwin Schulze wurde 37 Jahre alt.

– Fortsetzung folgt! –

G. Prechtl
Ortschronistin



**Windischleubaer
Weihnachtsmarkt
29. Nov. 2015
14.00 bis ca. 18.00 Uhr
im Schloss-Hof und davor**

Es erwarten Euch:

**der Weihnachtsmann,
ein Weihnachtsmärchen,
Basteln für Kinder mit Uta und Simone,
ein Programm der Kita Windischleuba,
'ne Playback Show, ein Hobbydrechsler,
ein Kettensägeschnitzer, süßes Obst,
Stände mit Weihnachts-Deko, Waffeln,
das Altenburger Folklore-Ensemble,
ein Kinderkarussell und viele
Leckereien**

**Hallo Kinder,
bastelt bitte wieder Baumschmuck,
daran Name, Alter und Adresse
anbringen und bis zum 27.11. in den
Sammelstellen Bäckerei Frank
und Kindergarten abgeben.
Es warten tolle Preise!**



**Fliesen
Fritzsche**
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfing 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Elektro Reim
Elektromeister Maik Reim

**Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg**

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



**Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung**

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

ophheizung@gmx.de

NICOLAUS & PARTNER
... Ihr Partner für WERBUNG • DRUCK • KOMMUNIKATION

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041



Mitteilungen der Kirchgemeinden

Unsere nächsten Gottesdienste für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat November:

„Erbarmt euch derer, die zweifeln!“

Judas 22

01.11.2015 – 22. Sonntag nach Trinitatis

„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“

Psalm 130,4

10:15 Uhr Rasephas Lektorin Poniatowski-Schmale

10:15 Uhr Zschernitzsch Reformationsgedenken

Past. Schenk

08.11.2015 – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“

2. Korinther 6,2

09:00 Uhr Windischleuba m. Hlg. Taufe Past. Schenk

10:15 Uhr Treben Past. Schenk

10.11.2015 – Martinstag

der KG Zschernitzsch mit Umzug – siehe Aushänge!

15.11.2015 –

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr – Volkstrauertag

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“

2. Korinther 5,10

09:00 Uhr Zschernitzsch Past. Schenk

am „Gefallenendenkmal“

10:15 Uhr Rasephas Past. Schenk

17.11.2015

15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Altenburg-Nord von Chamier

22.11.2015 – Ewigkeitssonntag

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“

Lukas 12,35

09:00 Uhr Zschernitzsch mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Bohn)

09:00 Uhr Windischleuba mit Heiligem Abendmahl (Past. Schenk)

10:15 Uhr Rasephas mit Heiligem Abendmahl (Sup. i. R. Wenzel)

10:15 Uhr Treben mit Heiligem Abendmahl auf dem Friedhof (Past. Schenk)

14:00 Uhr Gerstenberg mit Heiligem Abendmahl (Past. Schenk)

26.11.2015

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Plottendorf

29.11.2015 – 1. Advent

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“

Sacharja 9,9

10:15 Uhr Zschernitzsch Adventsgottesdienst (Past. Schenk)

Nochmals **herzliche Einladung zum Konfirmandennachmittag** immer freitags (außer in den Schulferien), um 15:30 Uhr, im Pfarrhaus Treben, für Schüler der 7. und 8. Klasse. Bitte geben Sie die Einladung weiter.

Ein großes Dankeschön allen Kirchgeldzahlern und Unterstützern unserer Gemeindearbeit! Anbei noch einmal unsere Kontodaten für:

KG Windischleuba

IBAN: DE45 8306 5408 0000 9054 10

BIC: GENODEF1SLR

KG Treben-Gerstenberg:

IBAN: 96 8306 5408 0000 8279 59

BIC: GENODEF1SLR

Ihre Pastorin Elke Schenk

Liebe Kinder, liebe Eltern,



auch in diesem Jahr wollen wir an Heiligabend in der Kirche von Windischleuba ein Krippenspiel aufführen.

Wir suchen noch Kinder, die gern dabei mitspielen möchten. Falls ihr Lust dazu habt, meldet euch bitte bei Pfarrerin Frau Schenk, Tel.: 034343 51639 oder bei Kerstin Reinhardt, Tel.: 0177 5779652.

Wir freuen uns auf euer Kommen. Bis bald!

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockaer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

01.11.2015 – 22. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

06.11.2015 – Freitag

19:00 Uhr Katharina v. Bora lädt ein! Gespräche und Essen in der Gaststätte Heubner in Kohren-Sahlis

08.11.2015 – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

11.11.2015 – Mittwoch

18:00 Uhr Feier des Martinstages in Kohren-Sahlis, anschließend Umzug

15.11.2015 – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

16:00 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

17.11.2015 – Dienstag

13:30 Uhr Seniorenkreis in Dolsenhain

18.11.2015 – Buß-und Betttag

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

>>>>>

22.11.2015 – Letzter Sonntag im Kirchenjahr = Ewigkeitssonntag | Gedenktag für die Verstorbenen und für die Trauernden

- 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Bocka (Pfr. M. Ellinger)
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Gnadstein (Pfr. M. Ellinger)
 14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)
 15:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Altmöbitz (Pfr. M. Ellinger)

28.11.2015 – Samstag

Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhof

- 19:00 Uhr Orgel-Konzert in der St. Gangolf-Kirche in Kohren-Sahlis

29.11.2015 – 1. Advent

- 10:00 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger u. a.)
 16:00 Uhr Musik und Adventslieder in Bocka

Und wer Lust zum Singen hat, ist weiterhin jeden Dienstag, 19:30 Uhr, in die Bockauer Kirche zur Chorprobe willkommen, gerade auch in der neuen Saison (Leitung Kantor Lippmann).

Der graue November erfasst uns auch mit den trüben Dimensionen des Lebens, die sich einfach nicht ausblenden oder ignorieren lassen. Sich auch diesen Wahrheiten zu stellen ist alles andere als einfach, lässt das Dasein nicht oberflächlich werden. Und mit der anbrechenden Adventszeit wird ja auch deutlich, dass diese Situationen nicht ohne das Licht Gottes bleiben. Das gilt es gemeinsam zu bedenken, aufzunehmen und weiterzugeben.

So grüßen wir auch im Namen des Kirchenvorstandes und aller ehren- und hauptamtlichen Mitglieder.

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

Ihre Kuratorin vor Ort Gisela Reißky

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel.: 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel.: 034 344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

Schlachter-Bedarf:

- Gewürze, Wurstgarn, Fleischerhaken, Räucherspäne, Pökelsalz
- Rollbratennetze, Lachsschinkennetz
- Einkochartikel, Dosen zum Wurst einkochen (Größe: 99/63)

Wurstglas 230ml - **nur 0,25 €**

440ml - **nur 0,35 €**

Schraubdeckel - **nur 0,18 €**

- Kunst- und Naturdärme, Schweineblasen
- Fleischwolf, Wurstfüllpresse

zur Erntezeit:

- Rübenmühle - Tischgerät: **79,90 €**
- Standgerät: **59,90 €**
- Krauthobel - **ab 45,65 €**
- Kartoffel- und Weidekörbe - **ab 5,50 €**
- Weiden-Henkelkorb - **nur 14,99 €**
- Gartenabfallsäcke in verschiedenen Größen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AGRO SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG



Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018

Äpfel zur Vermostung:

Wir nehmen an:

Ihre Äpfel zur Vermostung und zum Aufkauf



**letzter Annahmetag:
Montag, den 02.11.2015**

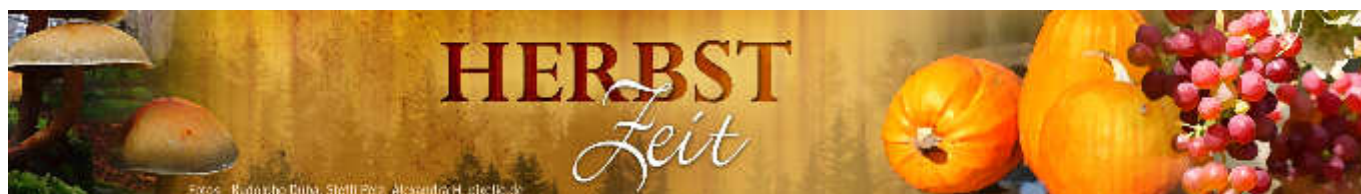
Schutz vor Frost und Austrocknung:

- Winter-, Topfschutz- und Juteschutzvlies
- Kokos-Winterschutzmatte 1,5m x 0,5m - **nur 9,95 €**
- Rosenvlieshaube - **nur 9,95 €**



Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

viele Dinge für den Herbst



Schulnachrichten

Neues aus der Grundschule Windischleuba Schulanmeldung Schuljahr 2016/2017

Alle Kinder des Schulbezirkes Windischleuba, die einschließlich 1. August 2016 sechs Jahre alt sind, sind in der Zeit vom Montag, dem 7. Dezember, bis Donnerstag, dem 10. Dezember 2015, im Sekretariat der Grundschule anzumelden.

Vorzeitige Aufnahme:

Ein Kind, das am 30. Juni 2016 mindestens 5 Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

Anmeldetermine:

Sie können Ihr Kind am

Montag, 7. Dezember 2015, von 08:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch, 9. Dezember 2015, von 12:30 bis 17:30 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember 2015, von 08:00 bis 12:00 Uhr
im Sekretariat der Grundschule Windischleuba anmelden.

Zur Anmeldung bitten wir die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen.

Die **erste Elternversammlung** für die Eltern der Schulanfänger findet **am Mittwoch, dem 25. November 2015, um 18:00 Uhr**, in der Aula der Grundschule Windischleuba statt (persönliche Einladung folgt).

Zum Schulbezirk Windischleuba gehören die Orte/bzw. Ortsteile:

Windischleuba | Windischleuba/Schafteich | Borgishain | Remsa | Schelchwitz | Bocka | Pöppschen | Zschaschewitz | Pähnitz | Treben | Plottendorf | Gerstenberg | Pöschwitz | Serbitz | Primmewitz | Fockendorf | Pähna | Haselbach | Trebanz | Lehma.

gez. A. Naumann

Schulleiterin

Sportnachrichten

SV Eintracht Fockendorf feiert sein 25. Jubiläum

Am Samstag, dem 31. Oktober 2015, erwartet die Eintracht alle Interessenten, Sympathisanten, Fans und Angehörigen zu ihrer Geburtstagsparty. Dazu sind alle Einwohner unserer VG ab 18:00 Uhr herzlich in den Gasthof Wappler eingeladen.

Dort gibt es, neben öffentlichen Würdigungen verdienter Sportler, natürlich auch einige Show-Acts, z. B. den Auftritt der Funkgarde des FC Trebenia. Lassen Sie sich überraschen!

Steffen Fleischer



Nachwuchsfußball der SG Fockendorf/Windischleuba Neue Trikots für unsere Jüngsten von envia



Spät, aber nicht zu spät erhielten unsere **E-Junioren** von der enviaM-Gruppe einen Satz neue Trikots. Diese waren für uns eminent wichtig, da wir uns über einen weiterhin starken Zulauf an jungen Nachwuchs-Spielern freuen dürfen. Mittlerweile ist unsere Sportgruppe der 2005 bis 2008-Geborenen auf einen harten Kern von gut 20 Kindern angewachsen. Weitere Kinder kommen noch sporadisch bzw. zum Schnupper-Training.

Bis jetzt schlagen sich unsere Kinder fantastisch, d. h. sie haben noch kein Spiel verloren. Lediglich gegen die Spitzenmannschaft der SG Ronneburg/Großenstein gab es ein Unentschieden. Damit liegen wir mit an der Tabellenspitze der Kreisliga. Aber jetzt treffen wir auf weitere Staffelfavoriten. Dann wird sich zeigen, was die bisherigen Leistungen wert waren. >>>>>

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass vier Spieler zusätzlich im DFB-Stützpunkt in Altenburg trainieren.

Sehr erfolgreich schlagen sich auch unsere **D-Junioren**, die zuletzt beim SV Motor Altenburg einen schönen 2:0-Auswärtssieg einfahren konnten. Jetzt kommt mit dem ZFC Meuselwitz III eine weitere Spitzenmannschaft nach Fockendorf. Wenn dieses Amtsblatt erscheint, werden wir wissen, wie das Spiel ausging und wer aktuell die stärkste Truppe in dieser Staffel ist.

Weiterhin freuen wir uns über jedes Kind, das in unseren Sportgruppen mit trainieren und spielen will. Dabei spielt es für uns als Team keine Rolle, ob der oder die Einzelne sich im Fockendorfer oder Windischleubaer Fußballverein anmeldet. Selbstverständlich kann man auch ohne Vereinsmitgliedschaft einige Male zum **Schnupper-Training** kommen.

Unsere D-Junioren werden von Wolfgang Schnell montags und mittwochs, von 17:30 bis 19:00 Uhr, auf dem Sportplatz in Fockendorf trainiert und die E-Junioren üben donnerstags, von 17:00 bis 18:30 Uhr, unter Anleitung von André Thiele und mir an gleicher Stelle.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang! Und wir haben ein Angebot dafür!

Für eventuelle Rückfragen können Sie mich unter Telefon 0176 44444863 und 034343 54043 erreichen. Darüber hinaus stehen meine Vorstandskollegen und ich Ihnen unter info@eintracht-fockendorf.de zur Verfügung.

*Steffen Fleischer, Vorsitzender
SV Eintracht Fockendorf*

Schöne 3-Raumwohnung in Haselbach Altenburger Straße 17 b zu vermieten

Wohnfläche 59 m² | Kaltmiete 283,- €
Zzgl. NK 120,- € | Keller und Stellplatz vorhanden



Die Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienhaus im 2. OG.

Die Wohnung wird vor Einzug neu renoviert.

Das Bad mit Fenster und Wanne ist sehr geräumig.

Ansprechpartner:

Concept Immobilien- und Verwaltungs-GmbH
Steffie Richter | Telefon 03433 853035
E-Mail: kontakt@concept-immo-borna.de

Innungsfachbetrieb

Ihr Spezialist für

◦ **Sanitär** ◦ **Heizung** ◦ **Dach**

Dieter Grashoff

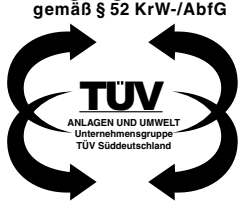
04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel.: 03 43 43 - 51 931 • 0172 - 399 4410
E-Mail: primmelwitz@aol.com



Containerdienst
Edgar Hentschel

Am Mühlgraben 1 • 04617 Treben
Telefon: 03 43 43 / 5 15 24
Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



- **Containerservice**
- **Abbruchleistungen**
- **Asbestentsorgung**
- **Erdstoffentsorgung**
- **Baugrubenaushub**
- **Anlieferung von Sand, Kies und Schotter**

➤ ➤ ➤ **NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³** <<<<

NICOLAUS & PARTNER
INGENIEUR GbR

Broschürenbindungen

Heften und Thermobindungen mit individuellem Cover
auch für Einzelstücke und Kleinauflagen

Fragen Sie bei uns nach!

... Ihr Partner für
WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION



Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041 | E-Mail: Nicolaus-Partner@t-online.de

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte




Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Tel.: (03447) 50901-0 Fax: (03447) 50901-5



Heute an morgen denken
– Zukunft sichern!

Ihr Fachmann für:
**Einkommenschutz
Vermögensaufbau
Immobilienfinanzierung**

Thomas Arlt
Geschäftsstellenleiter für die OVB
Amtesplatz 1/1 | 04626 Schmölln

Mobil: 0160 95257686
Fax: 034491 63990
E-Mail: thomas.arlt@ovb.de

AREA

Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch - Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Flurgarderoben
- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Badmöbel
- Einbauküchen
- Schlafzimmer
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 034343/54793 • www.area-system.de

DACHDECKER ZIMMERER SOLARTEURE



Köhler
BEDACHUNGEN GmbH
FROHBURG

Wiesenmühlenweg 13
04654 Frohburg

Tel.: 034348 51915
Fax: 034348 54917

www.bedachungen-koehler.de



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

Getränke Heimdienst

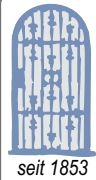
für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf,
Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schelchwitz

Tel. 03447
510743



Kostenlos Lieferservice!

Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.
Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter
www.getraenkeexpress3000.de



**Bauschlosserei
SCHNEIDER**

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293
Fax 034343 90887
autoservicetietze@googlemail.com



Taxibetrieb p. Böhme

Regis: 034343 91654
Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- Krankenfahrten
- Taxifahrten aller Art
- Dialysefahrten
- Einkaufsfahrten
- Chemotherapie
- Flughafen transfer
- Bestrahlung usw.



Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr direkt an der B 93
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr 04617 Treben
Tel. 034343 7100 OT Serbitz

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe
Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-banisch.de
Unser Motto seit über 23 Jahren: fair - freundlich - gut

Neuwagen mit Tageszulassung und einem geringen Kraftstoffverbrauch

8 x Hyundai ix 1,4 blue Trend

Neues Model KW (PS): 66 KW (90 PS) |
Hubraum: 1.396 ccm | Kraftstoffart: DIESEL |
Verbrauch: innerorts 4,9 l/100 km | außerorts
3,8 l/100 km | **Mix 4,2 l/100 km** | CO²-Emissi-
on: 110 g/km

12.990,- €



Klimaanlage, 6 x Airbag, 6-Gang-Getriebe, NSW, Nichtraucherpaket, Metalliclack, gekühltes Handschuhfach, Chrom-Paket, Außentemperaturanzeige, 2 x 12 V-Steckdosen vorn, DZM, ABS m. Bremsassistent, ASR (Antriebschlupf-Regelung), ESP, Berg-Anfahr-Assistent, Reifendruck-Kontrollsystem, ZV mit FB, 2 x elektr. FH, automatische Türverriegelung, Colorverglasung, SAP, verschiebbare + geteilte Rückbank, Servolenkung, el. verstellbare Asp., Radio – CD m. Aux + USB-Anschluss, Mittelarmlehne hinten, Pannenset, Gurtstraffer, hvs. Sicherheitsgurte + Fahrersitz, Leder-Lenkrad vertikal & horizontal verstellbar, 2 x Isofix-Kindersitzbefestigung hinten usw.

4 x Kia Sportage 1,7 CRDi Comfort

KW (PS): 85 KW (115 PS) | Hubraum: 1.685 ccm | Nächste HU: 10/2018 | Kraftstoffart: DIESEL | Verbrauch: innerorts 6,2 l/100 km | außerorts 4,8 l/100 km | **Mix 5,3 l/100 km** | CO²-Emission: 119 g/km

19.690,- €



Klimaanlage, 10 x Airbag - Airbag Beifahrerseite abschaltbar, Aktive Kopfstützen vorn, Aktives Bremslicht (ESS), el. sp. in Wagenfarbe, Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESC) mit Traktionskontrolle (TCS), Audiosystem KIA CD/MP3-Radio, Mittelarmlehne mit Getränkehalter hinten, Berganfahr-Assistent, Gurtstraffer mit Kraftbegrenzer, ALU-Felgen, vollwertiges ALU-Ersatzrad, Isofix-Aufnahmen für Kindersitz, Lenkrad höhen-/längsverstellbar, Wärmeschutzverglasung, Fahrersitz höhenverstellbar, Rücksitzlehne geteilt/klappbar, Mittelarmlehne vorn mit Staufach, Reifendruck-Kontrollsystem, Sonnenblenden mit Spiegel, Dachreling Chrom usw.

3 x Nissan Qashqai 1.2 DIG-T VISIA

KW (PS): 85 KW (115 PS) | Hubraum: 1.200 ccm | Kraftstoffart: BENZIN | Verbrauch: innerorts 6,9 l/100 km | außerorts 4,9 l/100 km | **Mix 5,6 l/100 km** | CO²-Emission: 129 g/km

16.990,- €



Klimaanlage, 6 x Airbag, ATA, DZM, elektr. Parkbremse, ABS (m. Bremsassistent), ASR (Antriebschlupf-Regelung), ESP (elektronische Stabilitätskontrolle mit aktiver Spurkontrolle), START-STOPP System, Tempomat, Reifendruckkontrolle, 6-Gang-Schaltgetriebe (mit Schaltempfehlung), klappbare + geteilte Rückbank, 2 x elektr. FH, Colorverglasung, Servolenkung, SAP, el. verstellbare Asp. mit Blinker, Radio – CD m. Aux + USB-Anschluss, hvs. Sicherheitsgurte + Fahrersitz, Gurtstraffer, 3. Bremsleuchte, Leder-Lenkrad höhen- und tiefenverstellbar, LED-Tagfahrlicht, MAL vorn, Wegfahrsperre, ZV mit Fernbedienung usw.



Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit



PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52

Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

Seit 21 Jahren Erfahrung
und Pflege aus einer Hand:

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für Senioren im Altenburger Land

TAXI



Anruf genügt!

(03 43 43)

7040

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafenentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85



Pflasterarbeiten
Baulemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge
Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541